

Was bleiben wir immer daheim?  
Laßt uns auch aufs Gebirge gehn,  
Da eins dem andern spreche zu,  
Des Geistes Gruß das Herz aufstu,  
Davon es freudig werd und spring,  
Der Mund in wahren Glauben sing:  
Mein Seel' den Herrn erhebet,  
Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn!  
Er will allzeit barmherzig sein.

(Ludwig Helmbald † 1598)

## Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:** (Mel.: „Von Gott will ich nicht“)

Mit Ernst, o Menschekinder, das Herz in euch bestellt!  
Bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held,  
Den Gott aus Gnad allein der Welt zum Licht und Leben  
Versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.

Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit  
Aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit.  
Zeuch in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen;  
So werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein!

## Gebet und Segen

Chor: „Amen“ von Johannes Brahms (1833—1897) aus der Advents-  
motette „O Heiland reiß die Himmel auf“

**Joh. Seb. Bach: Drei Orgelchoräle**

- a) „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ (tanto fermo in alto a 3 voci)
- b) „Nun komm, der Heiden Heiland“
- c) „In dulce nubilo“ (in canone all' ottava)

**Drei altböhmisches Weihnachtslieder**

Herausgegeben von Carl Riedel

„Freu dich Erd' und Sternenzelt!“

Freu dich Erd' und Sternenzelt, Alleluja!  
Gottes Sohn kam in die Welt, Alleluja!  
Uns zum Heil erkoren,  
Ward er heut' geboren,  
Ward uns heut' geboren.